

Jahresbericht 2011

**Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft
mit Schwerpunkt „Medienwandel“
am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienfor-
schung (IfKW) der Ludwigs-Maximilians-Universität München**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls befassen sich mit dem Medienwandel und seinem Einfluss auf die öffentliche Kommunikation. Im Fokus steht der gegenwärtige Medienwandel, der durch das Internet und andere digitale Medien vorangetrieben wird. Zu den Themengebieten zählen die Partizipationsmöglichkeiten im Internet, seine journalistische Aneignung, das Online-Engagement von Presse und Rundfunk, technische Such- und Sortierhilfen, Themendynamik und Meinungsbildung in der Internetöffentlichkeit sowie Qualitäts- und Regulierungsaspekte. Neben solchen Einzelfragen setzt sich der Lehrbereich mit den Grundlagen des Medienwandels, auch in historischer Perspektive, auseinander. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Frage, wie die spezifische Logik einzelner (Massen-)Medien die Struktur der Öffentlichkeit prägt. Dabei interessiert vor allem der Übergang von den traditionellen Massenmedien Presse und Rundfunk zum Internet. Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Weiterentwicklung von Methoden in der Internetforschung. Ein wichtiges Anliegen des Lehrstuhls ist die Beteiligung am interdisziplinären und gesellschaftlichen Diskurs über den Medienwandel.

Prof. Dr. Christoph Neuberger



Zimmer: 006

Telefon: (089) 2180-9424

Mail: neuberger@ifkw.lmu.de

Prof. Dr. Neuberger lehrt seit März 2011 am Münchner Institut. Davor war er Professor am Institut für Kommunikationswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (2002-2011). Er studierte an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt Diplom-Journalistik, Politikwissenschaft, Soziologie und Philosophie. Am Eichstätter Journalistik-Studiengang war er von 1990 bis 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter. Er promovierte 1995 und habilitierte sich 2001 mit einer Arbeit über „Journalismus im Internet“. 2001/02 vertrat er eine Professur für Journalistik an der Universität Leipzig.

Wissenschaftliche Publikationen 2011

Gehrau, Volker/Neuberger, Christoph (2011): StudiVZ als Forschungsgegenstand. Zur Einführung. In: Neuberger, Christoph/Gehrau, Volker (Hrsg.): StudiVZ. Diffusion, Nutzung und Wirkung eines sozialen Netzwerks im Internet. Wiesbaden: VS, S. 7-19.

Neuberger, Christoph (2011): Öffentlichkeit in digitalen Informationssystemen. In: Theunert, Helga/Wagner, Ulrike (Hrsg.): Alles auf dem Schirm? Jugendliche in vernetzten Informationswelten. München: kopaed, S. 41-54.

Neuberger, Christoph (2011): Soziale Netzwerke im Internet. Kommunikationswissenschaftliche Einordnung und Forschungsüberblick. In: Neuberger, Christoph/Gehrau, Volker (Hrsg.): StudiVZ. Diffusion, Nutzung und Wirkung eines sozialen Netzwerks im Internet. Wiesbaden: VS, S. 33-96.

Neuberger, Christoph (2011): Strukturen der Öffentlichkeit im Internet – Eine Skizze. In: Schwartmann, Rolf (Hrsg.): Leben im Schwarm – Wie das Internet uns verändert. Frankfurt am Main/Berlin/Bern/ Bruxelles/New York/Oxford/Wien: Peter Lang (= Schriftenreihe der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, 3), S. 21-36.

- Neuberger, Christoph/Federkeil, Gero (2011): Nach dem Bachelor: Weiterstudium oder Berufsstart? Ergebnisse der ersten bundesweiten Absolventenbefragung in der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Hrsgg. von der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V. (DGPK). Münster/Eichstätt.
http://www.dgpuk.de/napex/upload/dgpuk//DGPuK/Absolventenbefragung_Dokument_final_12.05-1.pdf
- Neuberger, Christoph/Gehrau, Volker (Hrsg.) (2011): StudiVZ. Diffusion, Nutzung und Wirkung eines sozialen Netzwerks im Internet. Wiesbaden: VS.
- Neuberger, Christoph/vom Hofe, Hanna Jo/Nuernbergk, Christian (2011): Twitter und Journalismus. Der Einfluss des „Social Web“ auf die Nachrichten. 3., überarbeitete Auflage, Düsseldorf: Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) (= LfM-Dokumentation, 38). http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/catalog/downloadproducts/L043_Band_38_Twitter.pdf

Wissenschaftliche Vorträge 2011

- „Onlinemedien als Institutionen.“ Symposium „Der Institutionenbegriff in der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft“ aus Anlass des 80. Geburtstags von Prof. em. Dr. Ulrich Saxer. Universität Zürich, 1. April 2011.
- „Wie Social Media den Journalismus verändern.“ Vortragsreihe „Spotlight Online-Medien-Management“, Hochschule der Medien Stuttgart, 6. April 2011. Video: <http://vimeo.com/31323919>
- Gemeinsam mit Christian Nuernbergk: „Professional, Participatory, and technical Communication on the Internet: Relationships Between Journalism, Social Media, and Search Engines.“ ICA 61th Annual Conference 2011, Boston, MA, 27. Mai 2011.
- „Über die ‚Praxistauglichkeit‘ des Studiums der Kommunikations- und Medienwissenschaft – Ergebnisse der ersten bundesweiten Absolventenbefragung.“ DGPK-Jahrestagung. TU Dortmund, 3. Juni 2011.
- Gemeinsam mit Hanna Jo vom Hofe und Christian Nuernbergk: „The Use of Twitter in Professional Journalism – Results of a Newsroom Survey in Germany.“ Düsseldorf Workshop on Interdisciplinary Approaches to Twitter Analysis #diata11. Universität Düsseldorf, 15. September 2011.
- „Social Media und Journalismus.“ 1. Dresdner Forum für Emerging Communications & Media: „Das Social Web und seine Nutzer – Wie Facebook & Co. die Kommunikation verändern“, Technische Universität Dresden, 26. September 2011.
- „Neue Medien – eine Hoffnung für die Demokratie?“ Ringvorlesung „Neue Medien – Neue Demokratie?“ des „Forum Offene Wissenschaft“, Universität Bielefeld, 10. Oktober 2011.
- „The Relationship between Journalism, Social Network Sites and News Search Engines.“ Workshop „Media Convergence & Journalism“. Research Unit Media Convergence at the University of Mainz, Universität Mainz, 22. Oktober 2011.

„Impuls Wissenschaft: Entgrenzung und Verflechtung – Formen des Journalismus im Internet.“ 2. interdisziplinäre Konferenz des Kollegs Communication & Digital Media: „Zwischen Partizipationskultur und Selbstausbeutung – Medienmacher & Mediennutzer im Social Web“, Universität Erfurt, 25. November 2011.

„Vom Medienwandel abgehängt? Aktuelle Fragen des Medienrechts aus Sicht der Kommunikationswissenschaft.“ Münchner Centrum für Governance-Forschung (MCG), LMU München, 12. Dezember 2011.

Forschungsprojekte 2011

Identität und Qualität des Journalismus im Internet aus der Sicht der Nutzer (Finanzierung: Deutscher Fachjournalisten-Verband [DFJV], Berlin), Laufzeit: 2010-2011.

Definition und Messung der publizistischen Qualität und des publizistischen Wettbewerbs im Rahmen des „Drei-Stufen-Tests“ (Gutachten im Auftrag der Arbeitsgruppe der ARD-Medienforscher für den Drei-Stufen-Test), Laufzeit: 2009-2011.

Social Media-Monitoring politischer Kommunikation in Deutschland (im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin), Laufzeit: 2011-2012.

Sonstige Publikationen 2011

Beckedahl, Markus/Neuberger, Christoph (2011): Ich blogge, also bin ich. Demokratische Willensbildung oder pubertätsübliche Zeitverschwendung? – Streitgespräch. In: Schwartmann, Rolf (Hrsg.): Leben im Schwarm – Wie das Internet uns verändert. Frankfurt am Main/Berlin/ Bern/Bruxelles/New York/Oxford/Wien: Peter Lang (= Schriftenreihe der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, 3), S. 37-52.

Neuberger, Christoph (2011): Strukturwandel 2.0. Zur Veränderung der politischen Kommunikation durch das Internet. In: tendenz. H. 2, S. 12-14.

https://www.blm.de/apps/documentbase/data/pdf1/strukturwandel_12_15.pdf

Neuberger, Christoph (2011): Im Netz nichts Neues. Presse und Rundfunk bleiben konkurrenzlos wichtig. Studie untersucht Identität und Qualität des Journalismus im Internet aus Nutzersicht. In: Fachjournalist. 11. Jg., H. 3, S. 12-17.

http://www.issuu.com/fachjournalist/docs/fj_juli_2011_gesamtausgabe

Neuberger, Christoph (2011): Verschwinden oder Wandel des Journalismus im Internet? In: Netzwerk Recherche (Hrsg.): Online-Journalismus. Zukunftspfade und Sackgassen. Hamburg: Netzwerk Recherche (= nr-Werkstatt, 18), S. 36-45.

<http://www.netzwerkrecherche.de/files/nr-werkstatt-18-online-journalismus.pdf>

Neuberger, Christoph (2011): Von Sterndeutern und Erbsenzählern. Wie eine Zukunft für die Tageszeitung gesucht wird. In: epd medien. Dokumentation, Nr. 16 v. 21.04.2011, S. 3-7. http://www.epd.de/medien/medien_index_87695.html

Sonstige Vorträge, Diskussionen und Statements 2011

- Eröffnungsvortrag „Blogs, Twitter, Facebook und Co. Das Web 2.0 verändert Journalismus und politische Beteiligung.“ Tagung „Revolution im Netz. Das Internet verändert die politische Kommunikation“. Akademie für politische Bildung Tutzing, 1. Juli 2011.
- Eröffnungsvortrag „Katastrophen im Netz.“ Symposium „Learning from Fukushima ... Wie entsteht in Zeiten der Krise eine kritische Öffentlichkeit? Wie können wir darauf Einfluss nehmen? Welche Rolle spielt das Internet?“ Berliner Gazette, Berlin, 29. Oktober 2011.
- Podiumsdiskussion „Wissenschaft trifft Praxis – welche Erkenntnisse können Redaktionen sofort umsetzen?“ 19. Forum Lokaljournalismus 2011 der Bundeszentrale für politische Bildung. Waiblingen, 27. Januar 2011 (mit Prof. Dr. Wiebke Möhring, Prof. Dr. Sonja Kretzschmar, Moderation: Alexander Houben, „Trierischer Volksfreund“).
- Podiumsdiskussion „Journalismus und Social Media“. Bayerischer Journalisten-Verband, Fachgruppe Junge Journalisten, Presseclub München, 8. März 2011 (mit Dirk von Gehlen, Chefredakteur jetzt.de, Moderation: Pauline Tillmann).
- Podiumsdiskussion zum Comdirect Finanzblog Award 2011. Frankfurt a. M., 13. April 2011 (mit Joachim Goldberg, Finanzmarktanalyst, Lothar Lochmaier, Wirtschaftsjournalist, Thomas Mrazek, Vorsitzender des Fachausschusses Online im Deutschen Journalisten-Verband, Moderation: Jörg Thadeusz).
- Podiumsdiskussion „Forum Social Media“. Norddeutscher Journalistentag, Deutscher Journalisten-Verband, Hamburg, 18. Juni 2011 (mit Ulrike Langer, Medienjournalistin, medialdigital.de, Falk Rehkopf, Cision Deutschland, Alexander Svensson, NDR, Moderation: Peter Jebsen).
- Öffentliche Anhörung des Haupt- und Medienausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen, Stellungnahme zum Antrag der Fraktion der FDP: „Hohe Gebühreneinnahmen verpflichten zu hochwertigem Rundfunk“, Düsseldorf, 24. März 2011.
- Respondent, 7. Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation (DFPK), Universität Düsseldorf, 9. April 2011.
- Statement, Forschungsworkshop der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM), Düsseldorf, 11. Juli 2011.
- Statement, Medienpolitischer Expertenkreis der CDU, Berlin, 5. September 2011.
- Statement, Fachworkshop „Zur Relevanz des Web 2.0 in der Sicherheitsforschung – Neue Formen sozialer Kontrolle und Partizipation“, Fachdialog Sicherheitsforschung, BMBF, Fraunhofer ISI, Frankfurt a. M., 10. Oktober 2011.
- Fernsehdiskussion „Wie mächtig sind Facebook und Co.?“ BR alpha-Forum Wissenschaft, Sendung: BR alpha, 30. November/1. Dezember 2011 (mit Jun.-Prof. Dr. Nina Haferkamp, TU Dresden, Constanze Kurz, Chaos Computer Club, Moderation: Petra Herrmann).

Sonstige Aktivitäten 2011

Juryvorsitz Grimme Online Award 2011

Juryvorsitz Comdirect Finanzblog Award 2011

Mitglied im Beirat für den Grimme-Preis und den Grimme Online Award des Grimme-Instituts

Julia Neubarth M.A.



Zimmer: A116

Telefon: (089) 2180-9502

Mail: neubarth@ifkw.lmu.de

Julia Neubarth studierte von 2003 bis 2009 Kommunikationswissenschaft, Psychologie und Romanistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster. Sie absolvierte Auslandssemester an der Universidad Andrés Bello in Santiago de Chile im Studiengang Journalismus. Während des Studiums war sie als Praktikantin und freie Mitarbeiterin für Tages- und Wochenzeitungen sowie Zeitschriften tätig. Ihr Studium schloss sie 2010 mit einer Magisterarbeit über die Rezeption von Webserien ab. Von Juli 2010 bis Juli 2011 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft der WWU Münster. Seit Juli 2011 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Neuberger am IfKW.

Wissenschaftliche Publikationen 2011

Neubarth, Julia/Nuernbergk, Christian (2011): Internet- und Netzwerkforschung in der Kommunikationswissenschaft. Anwendungen und Potenziale der Netzwerkanalyse im Internet. In: Medien Journal. 35. Jg., H. 3, S. 4-15.

Wissenschaftliche Vorträge 2011

Transnationale Öffentlichkeit oder nationale Isolation im Internet? Netzwerk- und Inhaltsanalyse der Vernetzung und der Unterschiede länderspezifischer „Blogosphären“. Doktorandentagung, München, 17. Juni 2010.

Christian Nuernbergk M.A.



Zimmer: A113

Telefon: (089) 2180-9464

Mail: nuernbergk@ifkw.lmu.de

Christian Nuernbergk studierte von 2000 bis 2005 Kommunikationswissenschaft, Wirtschaftspolitik und Politikwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Er erwarb praktische Erfahrungen in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Beratung und Regierungskommunikation (IT-Stab der Bundesregierung). Von 2006 bis 2008 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt „Journalismus im Internet“ von Prof. Dr. Christoph Neuberger, anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Forschungsstelle Internetöffentlichkeit der Westfälischen Wilhelms-Universität (2008-2011). Seit Oktober 2011 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Neuberger am IfKW.

Wissenschaftliche Publikationen 2011

Neubarth, Julia/Nuernbergk, Christian (2011): Internet- und Netzwerkforschung in der Kommunikationswissenschaft. Anwendungen und Potenziale der Netzwerkanalyse im Internet. In: Medien Journal. 35. Jg., H. 3, S. 4-15.

Wissenschaftliche Vorträge 2011

Neuberger, Christoph/Nuernbergk, Christian: “Professional, Participatory, and technical Communication on the Internet: Relationships Between Journalism, Social Media, and Search Engines.” ICA 61th Annual Conference 2011, Boston, MA, 27. Mai 2011.

Neuberger, Christoph/Jo vom Hofe, Hanna/Nuernbergk, Christian: “The Use of Twitter in Professional Journalism – Results of a Newsroom Survey in Germany.” Düsseldorf Workshop on Interdisciplinary Approaches to Twitter Analysis #diata11. Universität Düsseldorf, 15. September 2011.

Nuernbergk, Christian: „Vernetzte Öffentlichkeiten? Strukturen und Leistungen der Anschlusskommunikation im Social Web. Ergebnisse einer Inhalts- und Netzwerkanalyse.“ Vortrag auf dem Dreiländerkongress „Neuer Strukturwandel der Öffentlichkeit“ der DGS, ÖGS und SGS, Innsbruck, 30. September 2011.

Nuernbergk, Christian: “The Political Power of Social Media. Do digital tools enhance democracy?” Vortrag auf Einladung der Deutschen Botschaft Athen und der Hellenic Foundation for European & Foreign Policy (ELIAMEP), Athen, 10. November 2011.

Forschungsprojekte 2011

Anschlusskommunikation in der Netzwerköffentlichkeit. Ein inhalts- und netzwerkanalytischer Vergleich im „Social Web“ zum G8-Gipfel von Heiligendamm (Dissertationsprojekt, Laufzeit: 2006-2011). Promotionsabschlussstipendium der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (März bis Dezember 2011).

Nutzerbeteiligung im Internetjournalismus: Quantitative Inhaltsanalyse der Nutzerkommentare auf Nachrichtensites im Internet (Lehrveranstaltungsprojekt).

Dr. Manuel Wendelin



Zimmer: A103

Telefon: (089) 2180-9499

Mail: wendelin@ifkw.lmu.de

Dr. Manuel Wendelin ist seit dem Sommersemester 2011 am Lehrstuhl von Prof. Neuberger tätig. Davor war er am IfKW ab 2006 Mitarbeiter bei Prof. Dr. Michael Meyen und hat 2010 seine Promotion zum Thema „Medialisierung der Öffentlichkeit. Kontinuität und Wandel einer normativen Kategorie der Moderne“ abgeschlossen. Wendelin beschäftigt sich jetzt mit der Frage, welche strukturellen Einflüsse Öffentlichkeitsdynamiken unter den Bedingungen der Transparenz von Rezeptions- und Kommunikationsverhalten im Internet auf unterschiedliche Gesellschaftsbereiche ausüben.

Publikationen 2011

Wendelin, Manuel (2011): Medialisierung der Öffentlichkeit. Kontinuität und Wandel einer normativen Kategorie der Moderne. Köln: Halem.

Wissenschaftliche Vorträge 2011

Wendelin, Manuel/Löblich, Maria: „Medienumbruch, Öffentlichkeitswandel und Mobilisierungschancen am Beispiel des Netzpolitik-Aktivismus.“ Jahrestagung der DGPK-Fachgruppe Soziologie der Medienkommunikation: Medienkommunikation in Bewegung: Mobilisierung – Mobile Medien – Kommunikative Mobilität, 1. bis 3. Dezember 2011, Erfurt.

Brosius, Hans-Bernd/Meyen, Michael/Wendelin, Manuel/Haas, Alexander: „Öffentlichkeitsnormen und Internet. Herausforderungen für die Medienregulierung.“ Dreiländerkongress der Deutschen, Österreichischen und Schweizer Gesellschaft für Soziologie: Neuer Strukturwandel der Öffentlichkeit, Innsbruck, 29. September bis 1. Oktober 2011.

Löblich, Maria/Wendelin, Manuel: “Civil Collective Action against Data Retention. An empirical Case Study on Germany.” Jahrestagung der IAMCR: Cities - Creativity - Connectivity, Istanbul, 13. bis 17. Juli 2011.

Löblich, Maria/Wendelin, Manuel: „Zivilgesellschaftliches Engagement in der Internetpolitik. Einblicke in Ziele und Strategien von Netzpolitik-Aktivisten.“ Münchner Centrum für Governance-Forschung (MCG), Arbeitskreis Internet Governance, München, 7. Juli 2011.

Löblich, Maria/Wendelin, Manuel: „Zivilgesellschaftliches Engagement in der Internetpolitik. Praxisrelevante Einblicke in Ziele und Strategien von Netzpolitik-Aktivisten.“ Jahrestagung der DGPK: Theoretisch praktisch!?, Dortmund, 1. bis 3. Juni 2011.

Wendelin, Manuel/Löblich, Maria: „Netzpolitik offline und online. Kommunikationsstrategien der internetpolitisch engagierten Zivilgesellschaft.“ Jahrestagung der Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik in der DGPK, gemeinsam mit der Sektion Medien- und Kommunikationssoziologie der DGS und dem Netzwerk Medienethik: Medien- und Zivilgesellschaft, München, 17. und 18. Februar 2011.

Forschungsprojekte 2011

Transparenz von Rezeptions- und Kommunikationsverhalten im Internet (Habilitationprojekt).

Praktische Relevanz der Publikumsbeobachtung im Internet (Web-Monitoring) für politische Parteien und Unternehmen (Lehrveranstaltungsprojekt).

Netzpolitik-Aktivismus in Deutschland – Ziele, Ressourcen, Strategien. Gemeinsam mit Maria Löblich.

Jennifer Wladarsch M.A.



Zimmer: A116

Telefon: (089) 2180-9501

Mail: wladarsch@ifkw.lmu.de

Jennifer Wladarsch erwarb ihren Bachelorabschluss im Studiengang „Medien und Kommunikation“ an der Universität Augsburg (2005-2008). Danach hat sie ab 2008 das Masterstudium „Kommunikationswissenschaft“ an der LMU München absolviert, das sie 2010 mit der Masterarbeit „Auf der Spur der Massenmedien in sozialen Onlinenetzen: Wie und warum Internetnutzer massenmediale Inhalte in sozialen Onlinenetzen nutzen“ abgeschlossen hat. Seit April 2011 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Neuberger am IfKW.

Forschungsprojekte 2011

Negative Berichterstattung in den traditionellen Massenmedien und im Social Web im Vergleich (Dissertationsprojekt).

Mitarbeit im Projekt „Social Media-Monitoring politischer Kommunikation in Deutschland“ (im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung).

Jahresbericht 2011

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft
mit Schwerpunkt „Medienwandel“
Prof. Dr. Christoph Neuberger
Oettingenstraße 67
D-80538 München
Telefon: +49 (89) 2180-9506
Fax: +49 (89) 2180-9507
Internet: <http://www.ifkw.lmu.de/>